

## Nachhaltige Ernährung (Wie) Geht das überhaupt?

21. März 2025, Wetzlar



Wir alle essen, wir alle trinken. In einer globalisierten Welt haben dabei unsere Kaufentscheidungen soziale und ökologische Auswirkungen an ganz unterschiedlichen Orten auf der Welt: auf alte Nutztierassen in Hessen ebenso wie auf Muscheln im Pazifik, Arbeiter in Bangladesch bis hin zu Aras in Costa Rica.

Ziel des Workshops ist es, gemeinsam ein besseres Verständnis der Auswirkungen von Nahrungsmittelproduktion, Verpackung und Transport zu erarbeiten und zu diskutieren.

Damit bekommen die Teilnehmenden das notwendige Hintergrundwissen, um ihre eigene Ernährung nachhaltiger gestalten zu können. Dabei geht es nicht um das Vermitteln einer bestimmten Ernährungsweise, sondern um eine Sensibilisierung für die ökologischen Auswirkungen unseres Konsums.

Der Workshop setzt auf Gruppenarbeit und unterschiedliche methodische Ansätze, die auch übernommen werden können, um die gewonnenen Kenntnisse weiterzutragen, z.B. ins Klassenzimmer.

---

<b>9.00 Uhr</b>	<b>Eintreffen und Anmeldung</b>
<b>9.15 Uhr</b>	<b>Begrüßung und Eröffnung</b> <i>Dr. Susanne Uhrmacher, HLNUG-Naturschutzakademie Hessen, Wetzlar</i> <i>Dr. Indra Starke-Ottich, Weimar (Lahn)</i>
	<b>Kurze Vorstellungsrunde</b>
<b>9.30 Uhr</b>	<b>ZDF - Zahlen, Daten und Fakten zur Lebensmittelproduktion</b>
<b>9.45 Uhr</b>	<b>Plastikfallen</b> Neben Verpackungsmaterial kommt Plastik oft für den Verbraucher unsichtbar bei Anbau und Produktion von Lebensmitteln zum Einsatz.
10.30 Uhr	Pause
<b>10.45 Uhr</b>	<b>Transport und CO<sub>2</sub>-Bilanzen</b> Schlechte CO <sub>2</sub> -Bilanzen sind nur die Spitze des Eisbergs
<b>11.30 Uhr</b>	<b>Spritzmittel, Supermärkte und moderne Sklaverei (?) - Das billige Massenprodukt Orange</b>
12.30 Uhr	Mittagspause

---

---

<b>13.30 Uhr</b>	<b>Apfelsaft und Ananas - Zusammenhänge erkennen</b> am Beispiel ausgewählter Produkte
15.00 Uhr	Pause
<b>15.15 Uhr</b>	<b>Lachs, Garnele, Hühnerbrust – Tierische Lebensmittel auf dem Prüfstand</b>
<b>16.00 Uhr</b>	<b>Herkunft, Siegel &amp; Co. – Wie man den Einkauf nachhaltiger gestalten kann</b>
	<b>Abschlussdiskussion</b>
<b>16.30 Uhr</b>	<b>Ende der Veranstaltung</b>

---

**Ort:** HLNUG - Naturschutzakademie Hessen, Seminargebäude, Friedenstr. 30, 35578 Wetzlar  
*Bei Nutzung von Navigationssystemen: Bitte achten Sie auf die genaue Schreibweise von Straße (Friedenstraße 26) und Postleitzahl (35578).*

**Leitung:** Dr. Susanne Uhrmacher HLNUG Naturschutzakademie Hessen

**Referentin:** Dr. Indra Starke-Ottich, Dipl.-Biologin, Weimar (Lahn)

Im Zentrum ihrer Arbeit steht die regionale Biodiversitätsforschung insbesondere in der von Landwirtschaft – und damit auch der Lebensmittelproduktion – geprägten Kulturlandschaft. Als zertifizierte Multiplikatorin für „Bildung für nachhaltige Entwicklung in Botanischen Gärten“ hat sie sich mit den sozialen und ökologischen Folgen des Anbaus tropischer Produkte auseinandergesetzt. Ein weiterer Themenschwerpunkt ist Plastik und wie es sich im Alltag vermeiden lässt.

**Zielgruppen:** Alle Interessierten  
(max. 18 Personen)

**Teilnahmebeitrag:** 65,- Euro

**Anmeldung/Information:** Anmeldung **bitte bis spätestens 11.03.2025:**

**Bitte melden Sie sich ausschließlich online über unsere Homepage an:**  
<https://www.hlnug.de/themen/naturschutz/naturschutzakademie/veranstaltungen>

In der tabellarischen Übersicht unserer Veranstaltungen finden Sie in der rechten Spalte der jeweiligen Veranstaltung einen Anmeldelink.

Sie können zur Anmeldung auch gerne den QR-Coderechts nutzen



**Anmeldungen per Mail, Telefon oder Post können nicht mehr berücksichtigt werden.**

- Hinweise:**
- Getränke stehen im Seminargebäude bereit. Bitte bringen Sie sich Ihre sonstige **Verpflegung für den Tag** mit. (In der Nähe gibt es fußläufig keinen Bäcker, Lebensmittelladen oder Imbiss.)
  - Aus verschiedenen Gründen sind **Hunde** im Seminargebäude **nicht erlaubt**. Bitte lassen Sie Ihren Vierbeiner zuhause. Wir danken für Ihr Verständnis.

**Foto:** Dr. Indra Starke-Ottich, bearbeitet

## Datenschutz:

**Datenschutz:** Das HLNUG verarbeitet ihre personenbezogenen Daten unter Beachtung der europäischen Datenschutzgrundverordnung (DS-GVO) und des Hessischen Datenschutz- und Informationsgesetzes (HDSIG). Zur Durchführung der Teilnahme- und Informationsveranstaltung erfassen wir bei Vertragsschluss ihre personenbezogenen Daten. Wenn Sie das Kontaktformular nutzen, erheben und speichern wir die Daten, die Sie in die Eingabemaske eingeben (z.B. Nachname, Vorname, E-Mail-Adresse). Wir verarbeiten diese Daten ausschließlich zur Erfüllung unserer Pflichten aus dem Vertrag mit Ihnen. Rechtsgrundlage für die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten ist die Erfüllung des Vertrags mit Ihnen gem. Art. 6 Abs. 1 lit. b DSGVO. Eine sonstige Weiterleitung an Dritte erfolgt nicht.

**Weitere Informationen:** Sie haben die Möglichkeit zu unser Bildungsprogramme zu erhalten. Wenn Sie das wünschen, erheben und speichern wir die Daten, die Sie in die Eingabemaske eingeben (z.B. Name, Vorname, E-Mail-Adresse). Das ist nur mit Ihrer Einwilligung möglich. Rechtsgrundlage für die Verarbeitung Art. 6 Abs. 1 lit. a DS-GVO. Die Daten verwenden wir ausschließlich für den Versand von Informationen, in denen wir Sie über Teilnahme und Informationsveranstaltungen informieren. Eine Übermittlung der personenbezogenen Daten an Dritte ist nicht vorgesehen.

**Freiwilligkeit, Widerruf, Löschung:** Die Einwilligung erfolgt auf freiwilliger Basis und kann jederzeit - auch teilweise – mit Wirkung für die Zukunft schriftlich widerrufen werden. Ab Zugang der Widerrufserklärung dürfen Ihre Daten nicht weiterverarbeitet werden. Durch den Widerruf Ihrer Einwilligung wird die Rechtmäßigkeit der aufgrund der Einwilligung bis zum Widerruf erfolgten Verarbeitung nicht berührt.

Der Widerruf ist in an das HLNUG: [datenschutz@hlnug.hessen.de](mailto:datenschutz@hlnug.hessen.de) zu richten.

Gemäß Art. 15 ff. DS-GVO haben Sie zudem das Recht auf Auskunft über Ihre personenbezogenen Daten, ein Recht auf Berichtigung, Löschung oder Einschränkung der Verarbeitung, ein Recht auf Datenübertragbarkeit (Art. 20 DS-GVO) sowie ein Widerspruchsrecht gegen die Verarbeitung (Art. 21 DS-GVO). Zudem steht Ihnen ein Beschwerderecht bei der Datenschutzaufsichtsbehörde, dem Hessischen Beauftragten für Datenschutz und Informationsfreiheit, zu. Weitere Informationen zu diesem Thema, insbesondere zu ihren Auskunfts- und Widerrufsrechten sowie Lösungsansprüchen nach der europäischen Datenschutzgrundverordnung (DS-GVO) finden Sie auf unserer Website: <https://www.hlnug.de/service/datenschutz.html>.